Jugendclub schaltet sich ein

In der Debatte zum Meerane Volkshaus bezieht der Nutzer nun Stellung. Er warnt davor, die Sanierung zu „zerreden“.

VON STEFAN STOLP

MEERANE – Der Jugendclub „Beverly Hills“ in Meerane kann die Diskussion zum Nachteil der Sanierung des Volkshauses nicht nachvollziehen. „Statt sich über so viel finanzielle Zuwendung von außen zu freuen, wird derzeit versucht, über die Köp-

fe der Beteiligten hinweg das Projekt zu zerreden“, heißt es in einer Mitteilung des Vorstandes.

Im Meeraner Stadtrat war es Ende April erneut zu einer Debatte darüber gekommen, ob das Volkshaus oder die Stadthalle saniert werden soll. Für die Arbeiten im Volkshaus – dort hat seit dem Jahr 2000 der Jugendclub „Beverly Hills“ sein Domizil – sind die Fördermittel bereits bewilligt. Die Förderung beträgt 835.000 Euro. Die Gesamtkosten der Sanierung liegen bei etwa zwei Millionen. Von der Differenz kann die Stadt knapp eine Million über andere Förderprogramme aufbringen, so dass die Stadtkasse mit lediglich et-

wa 250.000 Euro belastet wird. Einige Stadträte favorisieren dennoch die Stadthalle. Für die gibt es derzeit jedoch keinerlei finanzielle Förderung.

Der Jugendverein „Beverly Hills“ selbst habe in den letzten Wochen viele positive Reaktionen hinsichtlich der geplanten Sanierung im Volkshaus bekommen. Das im Jahr 1927 gebaute Haus an der Friedhofstraße biete nicht nur dem Jugendclub gute Voraussetzungen für eine optimale Vereinsarbeit. Die nach der Instandsetzung wieder nutzbare Turnhalle zum Beispiel könnte für einige Vereine eine Heimstätte werden.